

## Fürst zu geben Israel Buß / 11.

11

Wercke / gnung / thun. Wie sie dann daher die Satisfaction vnd  
 Gnungthung / vnter die Stück der waren Buße zehlen. Was  
 sagt aber der Apostel S. Petrus / dessen Stuel Erbe ja der Pappst seyn  
 wil? Der spricht / Christus sey zum Fürsten erhöht / zu geben  
 Buße vnd Vergebung der Sünden / damit alle Sünden  
 gemeynet sind. Wie denn diß die Schrift durch vnd durch bezeuget.  
 Psal. 132. Wol dem / dem die Ubertretung vergeben  
 sind / 11. Psal. 130. Bey dir ist die Vergebung. Mich. 7.  
 Wo ist solch ein Gott wie du bist / der die Sünde ver-  
 gibt / vnd erlasset die Ubertretung seines Volckes?  
 Item Dan. 9. Womit das N. Testament vbereinstimmt. Matt. 9.  
 Deine Sünde sind dir vergeben. Luc. 7. Ihr sind viel  
 Sünde vergeben. Matth. 6. Vergib vns unsere Schuld.  
 Matth. 18. Alle diese Schuld habe ich dir zugege-  
 ben / 11.

Psal. 32

Psal. 130

Mich. 7

Dan. 9

Matth. 9

Luc. 7

Matth. 6

Matth. 18

Weil nun diesem also / wie kommet der Pappst / der leidige An-  
 tichrist dazu / daß er der Sünden Vergebung vmb Geld verkaufft?  
 darnach die Sünden seyn / wie des Pappstes Taxa pœnitentiaria  
 Bußart / vnd des Zehels / vnd anderer Ablastram bezeuget / 11.  
 Michte man nicht billich zu ihnen sagen / Pecunia tua sit tecum  
 in perditionem. Daß du verdampft werdest mit deinem Gelde /  
 Wie S. Petrus zu Simon sagt / Actor. 8. v. 10. Derwegen sollen  
 wir hie mit höchstem Fleiß mercken / daß wir gratis vnd vmbsonst von  
 Christo aller Sünden Vergebung haben. Welches denn eine ganz  
 tröstliche Lehre ist / im Leben vnd Sterben. Da hiegegen die gemelte  
 Pappstliche Lehre / von der guten Wercke Verdienst / eitel zweiffel ver-  
 ursachet. Denn weil unsere gute Wercke vnvollkommen / Stück-  
 werck vnd Stückwerck / Kott vnd Schaden / Phil. 3. Wie ein besleck-  
 tes / vnflätiges Kleid / 11. Wie kan dann ein Herz / das sich auff seine  
 gute Wercke verlesset / seiner Sünden Vergebung / vnd seiner  
 Seligkeit gewis seyn? Ist derwegen daß die  
 Pappstler zweiffelen.

Act. 8

Phil. 3

Esai. 64

N

Vom